



HORIZON FINISHING FIRST 2025 FACHWISSEN, INSPIRATION UND TECHNISCHE HIGHLIGHTS

Ende September 2025 hatte die *Horizon GmbH* zu ihrem eigenen Branchentreff *Finishing First* nach Quickborn hoch im Norden eingeladen. »Innovation ahead« war der Kurs, den rund 200 Besucher aus 23 Nationen an zwei abwechslungsreiche Tagen segelten. Ankerpunkte waren Automatisierung und Robotik im Finishing.

Text: Klaus-Peter Nicolay, Bilder: Horizon

Vorweg ein Paar Worte, die weder mit Automatisierung noch mit Robotik zu tun haben, dafür um so mehr mit Emotionen. Denn wäre die Einladung nach Quickborn lediglich nüchtern-kalt als E-Mail auf dem Computer gelandet, hätte ich ihr weit weniger Aufmerksamkeit geschenkt und hätte den Termin möglicherweise nicht wahrgenommen.

So aber landete mit der Briefpost ein marineblaues Couvert auf meinem Schreibtisch. Das einige Millimeter starke und gestanzte Couvert zu öffnen, aufzuklappen und acht Karten in die Hand zu nehmen, ließ die Spannung weiter steigen. Ebenso viel Spaß machte es, die einzelnen Karten



durchzublättern und zu lesen. Eine durchgehende Gestaltung, die das Marineblau wieder aufnahm, personalisierte Ansprache und Texte mit maritimem Bezug machten das Lesen zur Freude. Und ähnlich wie bei einem physischen Produkt, das man nach dem Anfassen für sich selbst in Anspruch nehmen will – »das will ich haben« – ging es mir bei dieser Einladung: »Da muss ich hin«.

Ich war da und wurde nicht enttäuscht. Die gestalterische Linie der Einladung setzte sich auch bei dem Event fort. Die Aufmachung der Flyer vieler Partner waren an das Design angepasst, marineblaue Polo-shirts der *Horizon-Crew* und

(auch) Fisch in vielen Arten zur Stärkung rundeten die durchgängige »Kreation Event« ab. Damit hat *Horizon* gezeigt, wie sich aus den langweiligen digitalen Einschränkungen ausbrechen lässt, wie sich schon mit der Einladung zeigen lässt, was Print ist und was Print bewirken kann. Ein starkes Statement für Gedrucktes!

Fesselndes Programm samt Liv-Schaltung

Eröffnet wurde das Event durch HIDEHARU HORI, CEO der japanischen Muttergesellschaft *Horizon Inc.*, und den Geschäftsführer der *Horizon GmbH*, TIMM EDELHOFF, der betonte: »*Finishing First* bedeutet nicht nur, einen Schritt

voraus zu sein, sondern auch den höchsten Anspruch an Qualität, Innovation und Service zu genügen.« Selbst Landes- und Kommunalpolitiker hoben bei ihren Grußworten die Rolle von *Finishing First* als Branchentreffpunkt hervor, der für Innovation, Vernetzung auf technischer wie auf menschlicher Ebene stehe. Neben einem starken Fokus auf Networking standen auch in diesem Jahr Gastredner mit spannenden Impulsen auf der Agenda: Während DR.-ING. RALPH DITTMANN (*WKS Gruppe*), den Wandel von der Großauflage zum individualisierten Produkt

beleuchtete, thematisierte FRANK BÜSER (*Bertelsmann SE & Co.*), wie aktives Risikomanagement die Resilienz von Unternehmen stärkt. Nachmittags rückte das Thema Automatisierung in den Fokus: FRANK SIEGEL (*Obility*), KARSTEN SCHWARZE (*Impressed*) und AMBJÖRN BREUER (*Horizon*) machten gemeinsam das oft so abstrakt diskutierte Thema Digitalisierung in der Druckindustrie erlebbar. Vom Webshop bis zur Weiterverarbeitung zeigten sie, wie sich Aufträge dank durchgängiger Workflows mit deutlich geringerem Aufwand, höherer Geschwindigkeit und mehr

rückstichgehefteter Broschüren konzipiert ist. In Kombination mit einem Highspeed Sheet Feeder verarbeitet das System Rollen- und Bogenware. Die hybride Produktion wurde durch die vollautomatische Auslage *palamides gamma502-HO automatic* ergänzt. Sie ermöglicht die Verarbeitung eines Formatbereichs bis A4-Landscape und stellt sich vollautomatisch auf die von der *Horizon*-Maschine übermittelten Werte wie Produktstärke, Format und Gebindeinhalt ein. Die zur optimalen Päckchenbildung notwendigen Parameter können auch bei wiederkehrenden Aufträgen abgerufen werden. Das *BBS-56* Pflugfalz-Buchblocksystem wurde weiterentwickelt und optimiert. Als Teil des Smart Binding Systems mit Klebebinder *BQ-500* und Dreimesserautomat *HT-1000V* leistet es einen wichtigen Beitrag zur vollautomatischen, variablen Buchproduktion. Das *BBS-56* passt die Abwickelgeschwindigkeit automatisch je nach Buchdicke an und gewährleistet eine effiziente Verarbeitung häufig wechselnder Jobs in kleinen Auflagen. *Horizon* zeigte auch erstmals die Inline-Anbindung der rotativen Stanzmaschine *RD-N4055DM* an die Falzmaschine *AFV-566SF* zur Produktion von Mailings, Einladungskarten und vielem mehr.

Horizon zeigte auch erstmals die Inline-Anbindung der rotativen Stanzmaschine *RD-N4055DM* an die Falzmaschine *AFV-566SF* zur Produktion von Mailings, Einladungskarten und vielem mehr.



Auch das Notizbuch als Give-Away erinnert mit dem »Finishing-First-Wappen« an den Event.

Einsatz moderner Robotik

Robotik rundete die automatisierten Produktionsprozesse ab, um bei körperlich schweren Tätigkeiten Entlastung für Bediener zu schaffen und die Abläufe möglichst effizient zu gestalten. So etwa der neue Palettierroboter, der in Zusammenarbeit mit *Unchained Robotics* auf die Bedürfnisse von Druckereien angepasst wurde. Die von einer Falzmaschine stammenden Signaturen werden mit einem neuentwickelten Greifer aufgenommen, sicher und schonend auf der Palette positioniert und mittels AGV (*Automatic Guided Vehicle*) zum nächsten Verarbeitungsschritt transportiert (siehe Abbildung unten).

Durch die modulare Bauweise ist der Roboterarm flexibel hinter sämtlichen Anlagen, egal ob Sammelhefter oder Falzmaschine, einsetzbar.

More Innovations ahead

Mit *Finishing First 2025* hat *Horizon* eindrucksvoll gezeigt, wie innovative Technologien, Automatisierung und Partnerschaften die Druckweiterverarbeitung auf ein hohes Level heben. Die nächste Edition des Branchenevents ist für 2027 geplant.

> www.horizon.de



In Kombination: Palettierroboter und Automatic Guided Vehicle (AGV).



»Kapitän« Timm Edelhoff begrüßte die Besucher, die einen hochinteressanten Tag in den Räumlichkeiten von *Horizon* in Quickborn erlebten.

Teilnehmende Partnerfirmen

Spannend war der Event bei *Horizon* nicht zuletzt auch wegen der Partnerfirmen, die ihren Beitrag zum Gelingen leisteten: *Baumer hhs*, *BEAT Robotics*, *Canon*, *cococo*, *Crown van Gelder*, *Delfort*, *Digibook*, *Dr. Günther Kast GmbH*, *ETU Automation & Robotik*, *Foliant*, *GT-Solex*, *HP*, *Hunkeler*, *Impressed*, *Kaiser Vision*, *Keenon Robotics*, *Kocher & Beck*, *Konica Minolta*, *Obility*, *OneVision*, *Palamides*, *PEAC Solutions*, *Platanol*, *Popp*, *Pro Cut*, *profitec*, *Ricoh*, *Screen*, *Tecna*, *Tessitura*, *TKM*, *Unchained Robotics*, *Verband Druck und Medien Nord-West* und *WE.LOVE.PRINT*.

Transparenz abwickeln lassen. Darüber hinaus standen zahlreiche Maschinen-Demonstrationen im Mittelpunkt des Events. Bei einer Live-Schaltung zur Muttergesellschaft nach Japan gewährte *Horizon* exklusive Einblicke in eine noch in Entwicklung befindliche Falzmaschine für den Formatbereich B1 und einen Großformat-Klebebinder.

Technische Highlights

Natürlich standen auch in Quickborn *Horizon*-Neuheiten im Mittelpunkt. So wurde der *iCE Stitch Liner Mark V* demonstriert, der in Verbindung mit Highspeed-Inkjet-Drucksystemen oder Abrollern und Querschneidern (bei *Finishing First* in Kooperation mit *Hunkeler*) für die Inline-Fertigung

